



:: NACHT DER KLÄNGE

Seien Sie ganz Ohr auf Ihrer Erkundungstour durch das Universitätsgebäude, immer der roten Linie nach: In der „Nacht der Klänge“ wird die Architektur der Universität Bielefeld durch Musik, Klang und Sprache erlebbar gemacht. Chorklänge im Audimax, Jazz in der Unihalle, kulinarische Genüsse, Musik- und Tanzperformances bis ein Uhr morgens - Musikbegeisterte verschiedener Fakultäten und Einrichtungen der Universität verwandeln gemeinsam mit Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern das Gebäude in ein musikalisches Klangkunstwerk. Die Architektur wird in vielfältiger Weise durch avantgardistische und experimentelle Inszenierungen bespielt. Eintritt frei.

■ Künstlerischer Beirat

Uta Czymnick-Leber
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
Abt. Sportwissenschaft

Felipe Vila Sao Marcos
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
Abt. Kunst und Musik

Tom C. Kummerfeldt
Newtone Musik- und Kulturmanagement, Bielefeld

Titelfoto: Claus Willemer
Graphik: Athanasios Poutas, www.thanosdeals.de

■ Veranstalter

Ästhetisches Zentrum der Universität Bielefeld

Dr. Heike Piehler
Geschäftsführerin / Programmleitung

Rita Hebenstreit
Kulturmanagerin

Mitarbeit:
Lars Altenbäumer, Estefania Benavente, Anna Laura Börmck
Katharina Schlegel und viele andere!

Geschäftszimmer: Raum S3-115
Universitätsstrasse 25, 33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106-3068, Fax: 106-89007
E-Mail: aesthetisches-zentrum@uni-bielefeld.de
Internet / Newsletter: www.uni-bielefeld.de/kultur

:: PROGRAMM 21 - 24 UHR

Im ganzen Haus - Immer der roten Linie nach!

1. Haupteingang

21 - 24 h
Steelorchester - Port of Pan
14 Mitspieler/innen stellen auf gestimmten Ölfässern, Drums und Perkussion ein tanzbares Musikprogramm mit „caribbean feeling“ vor: neben temporeichen Calypso, Soca und Samba auch entspannte Raggea, Bolero und Blues.
Leitung: Peter Wröbel, ehem. Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik. Mit Heike Aue, Effarth Djalili, Annette Friederichs, Axel Gründling, Bernd Gründling, Lucy Hampel, Andreas Hoberg, Norbert Kölpin, Helmut Kraß, Ingrid Raab-Johanning, Brigitte Sürig, Uschi Sürig und Gisela Wilbrandt



Outdoor kulinarisch

21 - 24 h
Bratwurst vom Grill
Hier gibt's die knackige Rostbratwurst!
Studentenwerk Bielefeld

Abkürzung Mensaküche
vom Haupteingang direkt in die Mensaküche (Nr. 27 + 28): Folgen Sie der grünen Linie!

2. Hörsaal 2

21 - 24 h
Präsentation eines Hörbuchs
Studierende haben im Rahmen eines Seminars Kurzgeschichten aus dem Buch „Die Freiheit der Verlassenheit“ von Sigrid Lichtenberger zu einem Hörbuch umgeschrieben und aufgenommen. Dreimal in der Stunde haben Sie die Möglichkeit, diesem Projekt zu lauschen.
Leitung: Paul John, SCM - Service Center Medien. Mit Eduard Bergen, Viktor Fast, Stefanie Julia Goedtke, Sandra Hemel, Philomena Höltkemeier, Christina Kattge, Kristina Kinder, Svenja Christiane Kirchhoff, Simone Klar, Helge Kluger, Ramona Diana Kozma, Johanna Kunz, Katharina Maren Lech, Christian Mathmann, Hans-Dieter Queren, Heike Rakutt, Christian Riechmann, Eva Rugbarth, Alexander Salle, Britta Schwiters, Anna Stania, Anna Lena Stelze, Sven Stickling, Karin Teiner, Verena Vogelsang, Daniela Weber und Nina Catalina Werlich.

3. C01-205

21 - 24 h
Hertz 87.9 - Campus Radio für Bielefeld
So klingt das Herz der Uni! Hier erwartet Sie eine literarische Texternte, ein bunter Musikmix und interessante Eindrücke rund um die Nacht der Klänge. Vielleicht spielen Sie dann auch eine Rolle „on air“?
Die Redaktion von Hertz 87.9

4. Studio C02-220

21 - 24 h
Hertz 87.9 - Campus Radio für Bielefeld
Musik, Hochschulnachrichten, Sport, Mensaessen, Wissenschaft, Kunst und Kultur sowie Hochschulpolitik - Hertz 87.9 sendet was die Studierenden bewegt und aktuell informiert. Heute bekommen Sie bei uns einen Einblick in die Arbeit der jungen Radiomacher.
Die Redaktion von Hertz 87.9



5. Flur C bis D, Ebene 02

21 - 24 h
Spiritus Coloris
Eine Installation zum Hören und Sehen. Hier werden vielfältige Klänge in verschiedenste Farben umgewandelt. Ein audiovisueller Genuss ganz besonderer Art.
Till Bovermann, Rene Tünnermann und Matthias Zenker, alle Technische Fakultät

6. Treppenhaus D, Ebene 01

21 - 24 h
Klang und Rhythmik
Performance für verstärktes Didgeridoo. Das Didgeridoo - ein einfaches Holzrohr und zugleich komplexes Instrument. Durch gezielte Kontrolle der Körperfunktionen für die Tonerzeugung (Kehlkopf, Zunge, Lippen) sowie der Zirkuläratmung wird dem Klangkörper eine Unmenge an verschiedenen Klängen entlockt.
Tomas Fronza, Radevormwalde

7. Nische vor D0-242

21 - 24 h
Frauenchor „Just Sing!“
Der Bielefelder Frauenchor lädt mit einem bunt gemischten Repertoire von Pop bis Jazz und von Folk bis hin zu alten Weisen zu einer musikalischen Reise durch Europa und die Jahrhunderte ein.
Leitung: Inka Noack. Mit Birgit Dinand-Ibendahl, Silvia Farncke, Gunhild Gerling, Dora Heidbreder Sabine Hirte, Patricia Klabuhn, Annette Klemp, Alexandra Kramme, Gisela Löwe, Lilly Müller, Petra Neunemann, Dörte Sommerlatte, Inge Thömes, Petra Thomas und Anke Wadewitz, Fakultät für Pädagogik

8. Nische vor E2-100/102

21 - 24 h
Acoustic Peppers
Endlich! Die Welt hat lange genug gewartet. Die Acoustic Peppers starten ihre Debüt-Tour „Paderbornification“ im Rahmen der Nacht der Klänge. Percussion statt Schlagzeug, Kontrabass statt E-Bass, Akustik-Gitarre statt E-Gitarre, Gesang statt Gesang.
Andreas Seifert, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Psychologie, mit Michael Driesner und Udo Liebert

:: PROGRAMM 21 - 24 UHR

9. teutolab-Chemie E2-124

21 - 24 h
SchülerlabOHR - En Bloc Gastensemble
Das bereits mehrfach preisgekrönte Ensemble „en bloc“ aus Oldenburg spielt seit etwa vier Jahren unter der Leitung der Blockflötenpädagogin Sieglinde Heilig. Die Flötisten haben sich darauf spezialisiert, bekannte Stücke verschiedener Epochen umzugestalten und ihnen einen neuen Klang zu geben, verbunden mit Witz und Schauspielerei. Und natürlich gibt es nicht nur musikalische, sondern auch chemische Anregungen.
teutolab-Chemie mit Talina Tams, Lukas Paetzold, Eva Kohse, Anna Göbel, Maire Bemmer, Linda Kempen, Henrike Wolf, Julia Ptaszynski

10. Nische vor E0-146

21 - 24 h
Bewegungsfreiheit?
Ein halbdunkler Raum, kahle Betonwände, einfacher Boden, klare Strukturen. Ein toter, leerer Raum. Der Leere entgegen steht der volle Klang, treibende, sphärische Musik. Eine Person ist Spielball des Raumes und der Musik. Es stellen sich durch den Raum und die Musik Bewegungsmuster ein. Ist Bewegungsfreiheit nur eine Illusion?
Ulrich Beckers, Fakultät für Biologie

11. Umkleiden Männer / Frauen

21 - 24 h
Stockholm
In dieser klangreichen Performance mit verstärkter Halbakustikgitarre, Computerkonserve und Gesang werden hauptsächlich englischsprachige Songs vorgetragen. Musikalisch bewegt sich die Aufführung in der Grauzone zwischen Elektro, Pop und Schlager.
Britta Hoffarth, Fakultät für Pädagogik

12. Gymnastikhalle

21 - 24 h
Didgeridoo & Perkussion
Perkussives und sphärisches –Musizieren mit dem Originalinstrument der australischen Ureinwohner, der Aborigines, unterstützt durch verschiedenartige Perkussionseinlagen.
Ekkerhard Voigt, Studieren ab 50, mit Karsten Berens, Gabriele Damas, Helge Deppe, Peter DiMaggio, Ludwig Elsner, Christian Falkenreich, Thomas Gembus, Jan Kochsiek, Peter Lorenz, Thorsten Strunk und Isolde Wende

13. Ebene 0 hinter dem Schwimmbad

21 - 24 h
Projekt Expeta
Im Projekt Expeta (Experimentelle Perkussion mit Tanz) werden Musiker/innen und Tänzer/innen verschiedener Stilrichtungen zu einer neuartigen Kombination vereint.
Tobias Staufenberg (Fakultät für Soziologie), mit Dietrich Becker, Ellen Brinkmeier (Fakultät für Psychologie), Mischa Demirov (Technische Fakultät), Sarah Dierk (Fakultät für Physik), Christian Falkenreich, Viktor Gieles, Swarupo E. Hertl, Melanie Heydrich, Sébastian Lehmann (Universität Paderborn), Manuel Möhle, Christian Müller (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft), Julian Paul, Simon Sell, Janice-Nadine Sonntag, Kai Treude (Oberstufenkolleg) und Jana Zimmermann (Fakultät für Chemie)

14. Schwimmbad

21 - 24 h
Franci mit der Hang und Freundinnen
Eine Hang ist ein ungewöhnliches Perkussioninstrument: Eine Art umgestülpte Steeldrum, die erst vor einigen Jahren von zwei schweizer Musikern entwickelt wurde. Franzi spielt zusammen mit Helga Hennes und Simone Tank, mit Waterphone und Oceanndrum und natürlich mit der Hang. So können die Zuhörer/innen auf eine ganz besondere Art „abtauchen“. (Foto: Fabian Kenter)
Francisca Schmidt, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik, mit Helga Hennes und Simone Tank, Bielefeld.



:: PROGRAMM 21 - 24 UHR



15. Schwarzlichtraum E0-164

21 - 24 h
Nachtgeschichten
Bilder entstehen in der Dunkelkammer. Hier wird allerdings nicht mit Chemikalien belichtet, sondern die Entwicklung der Bilder dem Gehirn überlassen. Abenteuer, Gruselgeschichten und Lustig-Skurrielles. Was man nicht sieht, sondern hört, wird umso interessanter.
Sascha A. Braun, Fakultät für Soziologie, Martin Hecke, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Jonas Bieneke, Fakultät für Pädagogik



Poolbar kulinarisch

21 - 24 h
Spanische Paella
Heute serviert hier das Studentenwerk Paella und Scampi-Spieße!
Studentenwerk Bielefeld

Galeriecafé

ab 21 h
Caféspezialitäten
Genießen Sie die schöne Aussicht auf das bunte Treiben in der Halle!
Galeriecafé des Restaurants Univarza

16. V2-105

21 - 24 h
Campus-TV - Karaoke Clash
Ein Karaoke Clash der anderen Art: Die in zwei Blöcke aufgeteilte Veranstaltung liefert einen Dozenten-Karaoke-Wettkampf sowie eine „Poetry-Pop-Karaoke“, bei der selbstgedichtete Texte zu bekannten Pop-Melodien präsentiert werden. Für lückenlose Unterhaltung sorgt die Band „Niku to Pan“.
Leitung: Jörg Erber, Filmhaus Bielefeld und Jochen Kopp, SCM - Service Center Medien, und Campus TV. Mit Annika Hillebrand, Andreas Kolbe, Tobias Rosenstock und dem Campus-TV-Team. Niku to Pan: Martin Burk, Ingo Richter, David Rosenstock und Andreas Schacke

17. Nische bei U, Ebene 2

21 - 24 h
Zärtliche vs. wüste Klänge
Da/ling gehen nach vorne, um Irgendwann auszubrechen, in Lärmloops zu verharren, ohne den Song dabei aus den Augen zu verlieren. Krachen, Knistern und Lautmalerei treffen aufeinander. Stille ist erlaubt. Schön...
Alexander Kiehne, ehem. Fakultät für Soziologie, mit Sandra Harthun, Sebastian Keller und Sascha Pridat

18. Nische bei TLU, Ebene 2

21 - 24 h
Toytonic
Immer authentisch und mit Überraschungen gespickt schmieden die Musiker ihre Gegenteuse zu Castingshows und Superstars.
Alexander de Loose, ehem. Fakultät Bielefeld, Fachbereich Gestaltung (Bass & Installation); Michael Wollnitz, ehem. FH Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen (Gesang, Gitarre, Elektronik); Volker Beckmann, FH Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen (Schlagzeug & Elektronik); und Marcel Strathmann, ehem. Universität Bielefeld (Gitarre)

19. Hof TLU

22 - 24 h
Feuershow zu den Klängen von Carl Orffs „Carmina Burana“
Feuer, Faszination und Gefahr liegen sehr dicht beieinander. Die schicksalhaften Klänge der „Carmina Burana“ inspirierten zu einer Choreographie mit brennenden Fackeln. Vorsicht Gänsehaut!
Malte Strathmeier, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Abt. Philosophie, mit Annette Quadflieg, Oldenburg

20. T0-260

21 - 21.30 h und 22.30 - 23.00 h
Klassisch beflügelt
Virtuoses Flügelkonzert mit Präludien aus dem Wohltemperierten Klavier von Johann Sebastian Bach, der Sonate B-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart, den moments musicaux f-Moll von Franz Schubert und der Nocturne H-Dur von Frédéric Chopin.
Irina Ivkova, Bielefeld

AESTHETISCHES ZENTRUM

www.uni-bielefeld.de/kultur

Mit freundlicher Unterstützung der Westfälisch-Lippischen Universitätsgesellschaft, des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur an der Universität Bielefeld, des Studentenwerks Bielefeld, des Restaurants Univarza und der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Niederlassung Bielefeld.

Universität Bielefeld

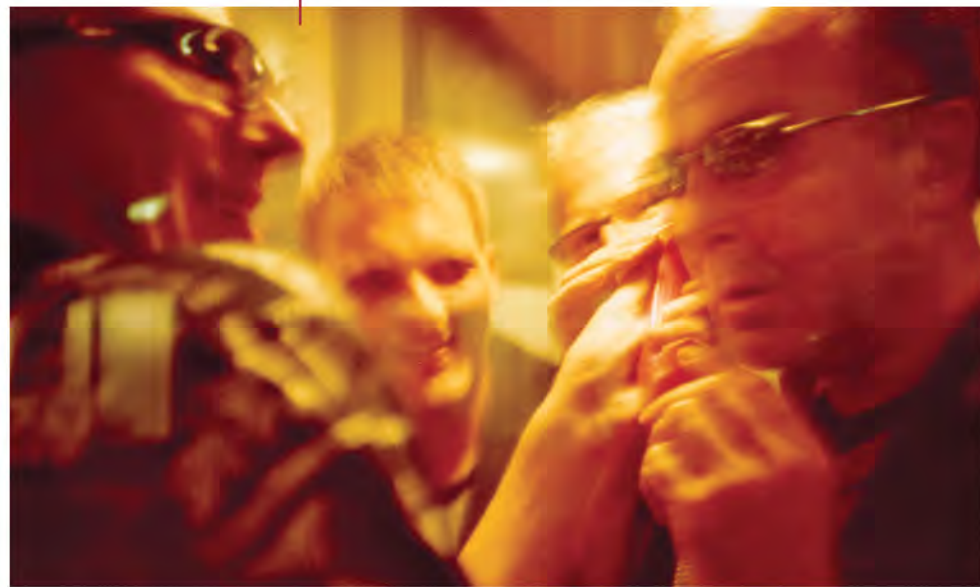


STRÖER | O O O
MultiMedia Medien

:: PROGRAMM 21 - 24 UHR

21. T0-260

21.30 - 22.30 h
Random Collective
Dschungelnder Rhythmus und erlebbare Vibrationen führen Sie von moderner Improvisationsmusik zu Klassikern des Jazz. Swingende Linien, Rockelemente und explosive Tonkaskaden konstituieren den Klang von „boom“. Wer nicht lesen will, muss hören! (Foto: Michael Voß)
Thomas Schweitzer, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik (Altsaxophon), mit Tom Zoot (Drums), Michael Voß (Bass) und Carsten Möller-Lindau (Gitarre), Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik



24. bei 5, Ebene 0

21 - 24 h (im Wechsel mit 27)
Masseltoff-Cocktail
Unaufdringliche Betrachtungen dieser simplen Welt, die zum Weiterdenken anregen, um sich dabei in den Irrungen und Wirrungen der sinnhaften Sinnfreiheit zu verlaufen. Auch für die ewig Suchenden, die rastlos nach ein wenig Schönheit in der Tristesse oder ein wenig Tristesse in der Schönheit der ostwestfälischen Urbanität Ausschau halten.
Jan Henning Meier, Fakultät für Soziologie, Christian Johann, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, und Felipe Vila Sao Marcos, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik

22. T0-260

23 - 24 h
Tierkreis - 12 Melodien der Sternzeichen
Karlheinz Stockhausen komponierte 1974 das Werk ursprünglich für eine Spieluhr und realisierte es gemeinsam mit Technikern der Spieluhrfabrik Reuge in St. Croix in der Schweiz. Die zwölf Stücke wurden den zwölf Sternzeichen und jeweils einem Ton der chromatischen Tonleiter zugeordnet. Durch den übersichtlichen Aufbau und die Möglichkeit, das Stück sparsam zu besetzen, spiegelt dieses Werk die in den 70er Jahren verbreitete Forderung nach einer „neuen Einfachheit in der Musik“ wider.
Ching-Ho Chuang, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik (Klavier), und Britta Grabitzky, Halle (Flöte)

25. Flur neben Audimax, Bereich 5, Ebene 1

21 - 24 h
Klang und Farbe
Obertongesang als Spiel mit Klangfarben wird optisch ergänzt durch farbige Lichtprojektionen. Klang und Farbe kommunizieren miteinander, um eine Atmosphäre entspannter Aufmerksamkeit zu schaffen.
Gisela Schatz-Sellenriek (Lichtprojektion) und Detlef Sellenriek (Obertongesang)

26. Treppenhaus B, Ebene 1 bis 01

21 - 24 h
Das Projekt Fein - „Die Zentrale Frage“
Das Projekt Fein stellt mit seiner vollständig improvisierten Musik (Vibraphon, präparierte Gitarre, Perkussion, Stimme) und dazu improvisierten Texten und Liedern die Zuhörer/innen nicht nur vor die Frage, ob das nun „E“ oder „U“ oder „X“ ist, sonder spielt intensive Hörspiele, quer über die emotionale Klaviatur: rätselhaft, beklemmend, lyrisch.
Nikolaus Meyer-Milberg und Harry-Eric Pfennig, ehem. Fakultät für Rechtswissenschaft und Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Psychologie, mit Anna-Bella Heinemann und Götz Zerbe

23. Damentoilette hinter der Garderobe

21 - 24 h
Streichenssemble
In Klang und Bild werden die mannigfaltigen Bedeutungen des Verbs „streichen“ dargestellt. Jan Blum und Nina Ortlepp, beide Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik

:: MENSAKÜCHE



Mensaküche kulinarisch

ab 21 h
Tapas-Teller
...und Weine musikalisch serviert!
Studentenwerk Bielefeld

27. Mensaküche

21 - 24 h (im Wechsel mit 28)
Musikalische Performance - Yuthuma
Die Bielefelder Band führt die Zuhörer/innen mit ihren facettenreichen Eigenkompositionen auf eine Reise durch Räume zum Lauschen, Tanzen und Erleben. Durch ihren authentischen Sound bereitet die Band den Boden für Lieder mit Texten voller Bildkraft und Poesie.
Lutz Ebmeier (Gitarre), Fakultät für Chemie, und Vanessa Zeller (Gitarre / Vocals), Fakultät für Biologie, mit Alban Hauser (Vocals / Winds), Bajo Kohring (Violine), Jello Kohring (Vocals / Bass), Anna Mondry (Vocals) und Davide Rufino (Perkussion / Harp)



28. Mensa-Küche

21 - 24 h (im Wechsel mit 27)
Filipps Firma
„Filipps Firma“ ist ein kleines Familienunternehmen, das die Brüder Philipp und Pete Quest mit dem Keyboarder Nils Krenz führen. Ihr Acoustic Ema Pop ist 'mal etwas ganz anderes. Mit freundlicher Unterstützung von Newton Music- und Kulturmanagement.
Jan Quest, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik, Nils Krenz, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Abt. Geschichtswissenschaft, Philipp Quest, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik

:: AUDIMAX 21 - 23 UHR

Audimax

21.15 - 21.35 h (während der Vorführung bleiben die Türen geschlossen)
Universitätschor - Leonard Bernstein: Chichester Psalms
Die Kunst Leonard Bernsteins, der den meisten als Komponist der West Side Story bekannt ist, drängte stets mit starker Authentizität in existentielle Dimensionen. Die Chichester Psalms entstanden 1965 als Auftragswerk für das jährlich stattfindende Kirchenmusik-Festival in der südeingelichen Stadt Chichester. Das Werk gliedert sich in drei auf hebräisch gesungene Teile, Textgrundlage bilden Psalmen aus dem Alten Testament. Aufgeführt wird die kammermusikalische Fassung in der Besetzung für Chor, Solo-Sopran, Orgel, Harfe und Schlagzeug. Die zumeist fröhliche, lebendig pulsierende Musik der Chichester Psalms klingt am Ende „peacefully flowing“ aus. Dem Chor bietet das Werk die Aufgabe einer umfang- und facettenreichen dramatisch-musikalischen Gestaltung.
Leitung: Dorotea Schenk, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik. Mit Cornelia Isenbürger (Solo-Sopran), Helene Schütz (Harfe), Florian Altenheim (Schlagzeug), Holger Gehring (Orgel) und dem Universitätschor Bielefeld

22.15 - 22.25 h

Peters Traumreise
Leitung: Daniela Strotmeier, mit dem Kurs Bewegung und Musik II.

Audimax

22 - 23 h (während der einzelnen Vorführungen bleiben die Türen geschlossen)
Sports meet Classics
Studierende der Abteilung Sportwissenschaft zeigen eine sportlich-tänzerische Umsetzung

überwiegend klassischer Melodien. Die ca. 150 Aktiven präsentieren acht, durch unterschiedliche Tanzstile geprägte Choreographien, die in der praktischen Ausbildung des Fachbereichs Gymnastik / Tanz erarbeitet wurden.
Gesamtleitung: Uta Czynnick-Leber, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Sportwissenschaft
22.00 - 22.10 h
Cheers for Europe
Leitung: Uta Czynnick-Leber, mit w.e.dance.
Händelbare Säcke
Leitung: Ina Buschmaass, mit dem Kurs Bewegung und Musik I.
Cancan
Leitung: Uta Czynnick-Leber und Katja Levernemann, mit zwei Aerobic Kursen.
22.15 - 22.25 h
Univarza kulinarisch
Leitung: Uta Czynnick-Leber, mit dem Kurs Tanz

22.45 - 22.55 h
Bolero
Leitung: Uta Czynnick-Leber, mit w.e.dance und den Kursen Bewegung und Musik III. und IV.

:: HALLENPROGRAMM 21 - 1 UHR



Coffee Bar kulinarisch

Galerie (Brücke L)
ab 21 h
Frische Erdbeeren mit Sekt
Einfach Prickelnd!
Studentenwerk Bielefeld

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

21.00 - 21.15 h
(zudem 21.45 - 22.00 h und 22.40 - 23.00 h)
Yankadi
Der Yankadi ist ein traditioneller Verführungstanz aus Guinea. Die Gruppe will die Zuhörer/innen zum Mitfühlen und Mittanzen verführen. Neben mitreißenden Rhythmen werden traditionelle westafrikanische Lieder gesungen und getanzt. Gespielt wird auf sechs Djemben, den Bässen Doundun, Sangban und Kenkeni sowie verschiedenen Glocken und Perkussioninstrumenten.
Désirée Krüger, Fakultät für Pädagogik, mit Silke Götsch, Gertraud Hollied, Dor Hoffmann, Ellen Koné, Kri Lefarth und Marion Schwegler



Univarza kulinarisch

ab 21 h
Welcome
Möhren und Gurken in Zitronenwasser gibt's an den Stehtischen bei CMD gratis dazu!
Univarza

Zentrale Halle, Bereich Westend

21.15 - 21.25 h
Über Tische und Bänke
Mit dieser Gruppenakrobatik-Vorführung zeigen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 b der Brocker Schule, dass Schulbänke nicht nur zum Sitzen da sind, sondern eine vielseitige Ausgangsbasis für den Aufbau verschiedenster Gruppenpyramiden darstellen können. Die Gestaltung wurde im Sportunterricht im Rahmen eines Projekts mit Studierenden der Abteilungs Sportwissenschaft erarbeitet.
Leitung: Dr. Andrea Menze-Sonneck, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Sportwissenschaft. Das Projektteam: Wajih Atika, Anna Blombach, Juliane Brockmann, Dorothee Buschmann, Dominik Emas, Kerstin Sundermeier (alle Studierende der Abt. Sportwissenschaft). Die Schüler/innen und Schüler: Feyza Aydas, Sophia Brauner, Laura Brindöpke, Selina Dettmer, Viktoria Elsner, Rebecca Gleisberg, Alina Lindemann, Katrin Nötzel, Louisa Oszmer, Carlotta Rogatty, Melissa Rustemovska, Melek Sahin, Hannah Sonneck, Yolanda Thomasa-Glänzel, Janina Uspelkat, Jennifer Wedig, Okan Acikgöz, Harun Admis, Aron Barber, Selman Demiray, Jan-Niklas Elsner, Hakan Iscan, Onur Ozarslan und Christian Weise.

Zentrale Halle, Bereich Westend

21.30 - 21.40 h
Die Turnarounds: GymArts
Durch die Kombination normierter Bewegungen des Kunstturnens mit ausgewählten Elementen aus anderen Bereichen des Turnens können ungewöhnliche Showacts entstehen. Im Mittelpunkt steht das Turnen an der Schwebelbank, umrahmt von zwei Gruppengestaltungen am Boden, in denen Elemente des Bodenturnens, der Akrobatik, des Rope Skippings sowie des Tanzes kombiniert werden.
Leitung: Dr. Andrea Menze-Sonneck, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Sportwissenschaft. Die Turnarounds: Zeynep Akbayin, Anna Blombach, Tim Eickhoff, Dominik Emas, Jona Hußmann, Katharina Mock, Annette Rauner, Christian Schweiffhofen, Solveig Vieluf und Mareike Wolgram, alle Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Abt. Sportwissenschaft; und Nora Kaufmann, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

21.45 - 22.00 h (zudem 22.40 - 23.00 h)
Yankadi
(siehe oben, 21.00 h)

:: HALLENPROGRAMM 21 - 1 UHR

Zentrale Halle, Bereich Westend

22.05 - 22.15 h (zudem 23.45 - 23.55 h)
La4Ge
Die HipHopDance-Crew trainiert erst seit knapp einem Jahr zusammen in Gütersloh, hat jedoch schon bei diversen HipHop-Meisterschaften mit Duo- und Soloparts erfolgreich teilgenommen und präsentiert in dieser Besetzung erstmalig ihr Können.
Anastasia Leichling, Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Abt. Theologie, mit Volkan Acar, Melinda Bayrami, Kristina Billen, Christina Busch, Özmir Emektar, Loredana Fasella, Nicole Markowski, Alexandra Mutwill und Yvonne Zöchling

Zentrale Halle, Bereich Westend

22.20 - 22.35 h (zudem 0.00 - 0.15 h)
Capoeira - grupo brasa brasil
Capoeira ist eine brasilianische Kampfkunst, die vor 400 Jahren entstand, als die Portugiesen Sklaven aus verschiedenen Regionen Afrikas nach Brasilien verschleppten. Aus dem Bedürfnis der Sklaven, ihre ursprünglichen Tänze und Rituale weiterhin zu praktizieren, entstand Capoeira. Capoeira verbindet den Kampf mit Tanz, Musik und dem Spiel im Kreis, der „Ronda“, und beinhaltet Akrobatik, List, Freude und Spannung.
Leitung: Forlan Nascimuto da Silva. Mit Nava Nascimuto da Silva, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Abt. Kunst und Musik, und Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften, Melody Bevan, Ivan Cavalli, Dirk Hormann, Frank Hormann, Ulf Hormann, Andreas Kauer, Tobias Kratz, Dilek Sapicas und Michael Srauß

Zentrale Halle, mittlerer Bereich

22.40 - 23.00 h
Yankadi
(siehe oben, 21.00 h)

Zentrale Halle, UniQ-Bühne

23.10 - 23.40 h (zudem 0.15 - 1.00 h)
UniBigband
Druckvolles Programm der Aktuellen CD-Aufnahme, mit der „Genesis Suite“ von Stan Tracey, der „Westside Story Medley“ von Leonard Bernstein und den „Soundpieces for Jazz Orchestra“ von Oliver Nelson, gemixt mit bekannten Jazz-Standards.
Leitung: Hans-Hermann Rösch, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften, Abt. Kunst und Musik

Zentrale Halle, Bereich Westend

23.45 - 23.55 h
La4Ge
(siehe oben, 22.05 h)

Zentrale Halle, Bereich Westend

0.00 - 0.15 h
Capoeira - grupo brasa brasil
(siehe oben, 22.20 h)

Zentrale Halle, UniQ-Bühne

0.15 - 1.00 h
UniBigband
(siehe oben, 23.10 h)



Cafeteria kulinarisch

ab 21 h
Knusperbraten
mit Kraut im Baguette oder lieber die Lecker-Schmecker-Überraschung? Hier gibt es süße und herzhafte Leckereien exklusiv zur „Nacht der Klänge“!
Studentenwerk Bielefeld

Nachtprogramm kulinarisch

bis 1 h
Getränkedar
Den Durst der Nachtgeulen stillt das Studentenwerk mit einer mobilen Getränkebar - dort zu finden, wo zu später Stunde noch die Musik spielt!
Studentenwerk Bielefeld

UniBigband, Foto: Rainer Schmidt



NACHT DER KLÄNGE 2007

Musikalische Inszenierungen
in der Universität Bielefeld
Freitag, 15. Juni, ab 21 h
Eintritt frei